

Seiteneinstieg mit Diplom Kunst (ein Fach) in Sachsen

Beitrag von „Su_“ vom 9. April 2018 10:37

Liebe Forenmitglieder,

ich bin neu hier und habe mich angemeldet, weil ich gern den Quereinstieg wagen will. Ich habe in Leipzig ein Diplom im Bereich Grafik-Design/Illustration/Film abgelegt und mir wurde Kunst als Fach bereits in der letzten Bewerbungsrunde (in der ich keine Stelle angeboten bekommen habe) anerkannt. Ich habe demnach nur ein Fach. Hat jemand von Euch vlt Erfahrung, wie die Aussichten in Sachsen in diesem Fall wären? Oder hat jemand vielleicht einen ähnlichen Hintergrund und ist jetzt schon einen Schritt weiter und in der Ausbildung zum Lehrer/Lehrerin? Ich habe in den letzten Jahren im FÖJ, in Workshops und in Nebenjobs mit allen Altersklassen gearbeitet und könnte mir grundsätzlich alle Schulformen vorstellen. Am Liebsten würde ich in Leipzig/der Nähe von Leipzig arbeiten, da ich ein Kind habe und alles Andere die Organisation verkomplizieren würde. Aber vielleicht geht der Quereinstieg auch nur, wenn ich mich außerhalb von Leipzig bewerbe?

Ich bin für alle Hinweise sehr dankbar, da ich sehr wenig Informationen dazu finde.

Liebe Grüße

Su_

Beitrag von „Mashkin“ vom 9. April 2018 10:44

Also ich habe letztens eine Gesamtschule in NRW gesehen, die Seiteneinsteiger mit Kunst sucht.

Beitrag von „Su_“ vom 10. April 2018 09:39

Ich bin leider nicht so enorm örtlich flexibel wegen Kind.

Aber danke trotzdem 😊

Beitrag von „marie74“ vom 10. April 2018 22:06

Ich habe drei Kollegen aus Leipzig, die Kunst in Sachsen-Anhalt unterrichten. Aber die haben auch ein weiteres Fach. Wahrscheinlich ist es sinnvoller, wenn du noch so schnell wie möglich, ein weiteres Fach studierst und dich dann noch mal bewirbst und den klassischen Weg als Lehrer(in) gehst.

Selbst wenn du nur Kunst unterrichtest, dann hast du immer nur ein Fach mit einer oder zwei Stunden pro Woche, d.h. du hast mindestens 12 Klassen pro Woche und sogar noch mehr!!! Das ist über die Jahre ein ziemlicher Aufwand (Leistungskontrollen, Klassenarbeiten). Ach ja, auch wenn du nur Kunst unterrichtest, wirst du langfristig damit rechnen können, dass du auch mal Klassenlehrer wirst.

Und was dir bestimmt keiner sagen wird zu Beginn deiner Einstellung: langfristig wirst du dich mit dem Gedanken vertraut machen müssen, auch ein Fach "fachfremd" zu unterrichten. Ich unterrichte jetzt z.B. fachfremd Geografie und das erst ab meinem 12. Dienstjahr. Hätte ich mir niemals gedacht, dass das mach machen müsste.

Beitrag von „Lindbergh“ vom 11. April 2018 00:42

In Hessen ist im H/R- und im Gymnasialbereich der Quereinstieg mit Kunst möglich - wohlgeemerkt mit dem Zusatz "bei ableitbarem Zweitfach". Käme ein richtiges Lehramtsstudium mit Kunst + Fach X infrage? Die Vorleistungen könnten natürlich angerechnet werden. Ansonsten könnte ich mir vorstellen, dass man mit diesen Qualifikationen u.U. noch im Berufsschulbereich unterkommt.

Beitrag von „Krabappel“ vom 11. April 2018 11:42

[Zitat von Su](#)

...

Ich bin für alle Hinweise sehr dankbar, da ich sehr wenig Informationen dazu finde.

...

Such mal hier im Forum, gibt aktuelle Threads zum Quereinstieg. Wenn dir Kunst anerkannt wird, musst du noch ein zweites Fach studieren etc., alles auf den Seiten der Schulbehörde erklärt. Die Chancen an Oberschulen werden am höchsten sein, je nach gesuchtem Zweitfach. Das wird recht da hoc entschieden (hey, ab morgen gibt's Sorbisch im Angebot! O.ä.).

Vielleicht wär Förderschule dein Ding? Weiß aber nicht, wie das im Quereinstieg geht. Förderschule Erziehungshilfe wird immer gesucht, muss man wollen. Mit schwierigen Schülern muss man in jedem Falle wollen, denn auf die netten Grundschulen warten sicher schon ne Menge Versetzungsanträge 😊